

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag
3. Mai 1947

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Gemeinderat Josef Bauernfeind (Verreist).

[-2-]

0.) Einberufung der neuen vorläufigen Gemeindevertretung

Die vorstehend angeführten und laut Einberufungsschreiben zu dieser Sitzung erschienenen Herren der neuen vorläufigen Gemeindevertretung für die Gemeinde Gaschurn, bestimmten aus ihrer Mitte das älteste Mitglied zu ihrem Vorsitzenden, welcher hierauf die Sitzung eröffnete und die Wahl des neuen Bürgermeisters und der zwei Gemeinderäte durchführte. Dieselbe wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeinde-Ordnung und Gemeinde-Wahlordnung ausgeführt.

1.) Wahl des neuen Bürgermeisters

Der Vorsitzende bringt die hiefür vorgeschriebenen Stimmzettel für den ersten Wahlgang zur Verteilung, welche von den Anwesenden- in einem hiefür eigens bereitgestellten Räume ausgefüllt und sodann in die vorhandene Wahlurne eingeworfen wurden. Nach erfolgter Öffnung der Wahlurne erfolgte durch den Vorsitzenden und einem hiezu mitbestimmten weiteren Mitgliede der Gemeindevertretung die Abzählung der abgegebenen Stimmen und fielen somit 9 Stimmen auf Peter Wachter und eine auf Josef Lerch, womit der bisherige Bürgermeister Peter Wachter auch für weiterhin zum Bürgermeister der Gemeinde Gaschurn wiedergewählt worden ist.

2.) Wahl des ersten Gemeinderates

Hierauf wurde die Wahl des ersten Gemeinderates

durchgeführt. Nach Verteilung der hiezu erforderlichen Stimmzettel an die Anwesenden wurden diese von denselben ausgefüllt und eingeworfen. Sodann wurden dieselben von den dazu bestimmten Personen nachgezählt, geöffnet und die Ergebnisse mitgeteilt. Bei diesem Wahlgang entfielen 4 Stimmen auf Martin Märk, 3 Stimmen auf Artur Kessler und 3 Stimmen auf Josef Lerch. Somit wurde Martin Märk zum ersten Gemeinderat für die Gemeinde Gaschurn gewählt.

3.) Wahl des ersten Gemeinderates

Unter Beachtung des bisherigen Wahlganges wurde unter diesem Punkte auch die Wahl des zweiten Gemeinderates durchgeführt. Nach erfolgter Verteilung, Ausfüllung und Wiederabgabe der Stimmzettel in die Wahlurne wurde dieselbe geöffnet, die abgegebenen Stimmen nachgezählt und festgestellt. Dabei fielen 8 Stimmen auf Adolf Malin und zwei Stimmen auf Wilhelm Köhler. Mit diesem Wahlgange wurde also Adolf Malin zum zweiten Gemeinderat für die Gemeinde Gaschurn gewählt.

Schluss der Sitzung um 19 Uhr.

Gaschurn, am 3. Mai 1947.

Beratung

Beratungs-Tag

3. Mai 1947

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Gemeinderat Josef Bauernfeind (Verreist).

unentschuldigt:

Änderungen müssen vor jedereinzelnen Beratungsniederschrift besonders vermerkt werden

Nach dem Eintrag der **letzten** Niederschrift unterzeichnet der Bürgermeister mit zwei Gemeinderäten, die bei der Beratung anwesend waren. (Bei Schreibraummangel wird ein neues Blatt mit der Überschrift versehen: »Unterschriften zum Beratungstag«) Die »Entschließungen« unterzeichnet der Bürgermeister allein, oder bei seiner Vertretung der Beigeordnete. (Über verpflichtende Erklärungen siehe § 36 Abs. II DGO.)

Beratung

mit den Gemeinderäten.

Die 11 Beratungsberechtigten
waren ordnungsgemäß geladen, da-
von waren 10 anwesend. Die Bera-
tung war öffentlich — nichtöffentlich.

Tag 3.5.1947

Nr. 19

Gegenstand:

Name d. Beratungsberechtigten	Meinungsäußerung: (Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)
0.) Einberufung der neuen vorläufigen Gemeindevertretung.	Die vorstehend angeführten und laut Einberufung schreiben zu dieser Sitzung erschienenen Herren der neuen vorläufigen Gemeindevertretung für die Gemeinde Gaschurn, bestimmten aus ihrer Mitte das älteste Mitglied zu ihrem Vorsitzenden, welcher hierauf die Sitzung eröffnete und die Wahl des neuen Bürgermeisters und der zwei Gemeinderäte durchführte. Dieselbe wurde gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung ausgeführt.
1.) Wahl des neuen Bürgermeisters.	Der Vorsitzende bringt die hiefür vorgeschriebenen Stimmzettel für den ersten Wahlgang zur Verteilung, welche von den Anwesenden in einem hiefür eigens bereitgestellten Raume ausgefüllt und sodann in die vorhandene Wahlurne eingeworfen wurden. Nach erfolgter Öffnung der Wahlurne erfolgte durch den Vorsitzenden und einem hiezu mitbestimmten weiteren Mitgliede der Gemeindevertretung die Abzählung der abgegebenen Stimmen und fielen somit 9 Stimmen auf Peter Wachter und eine auf Josef Lerch, womit der bisherige Bürgermeister Peter Wachter auch für weiterhin zum Bürgermeister der Gemeinde Gaschurn wiedergewählt worden ist.
2.) Wahl des ersten Gemeinderates.	Hierauf wurde die Wahl des ersten Gemeinderates durchgeführt. Nach Verteilung der hiezu erforderlichen Stimmzettel an die Anwesenden wurden diese von denselben ausgefüllt und eingeworfen. Sodann wurden dieselben von den dazu bestimmten Personen nachgezählt, geöffnet und die Ergebnisse mitgeteilt. Bei diesem Wahlgang entfielen 4 Stimmen auf Martin Märk, 3 Stimmen auf Artur Kessler und 3 Stimmen auf Josef Lerch. Somit wurde Martin Märk zum ersten Gemeinderat für die Gemeinde Gaschurn gewählt.
3.) Wahl des zweiten Gemeinderates.	Unter Beachtung des bisherigen Wahlganges wurde unter diesem Punkte auch die Wahl des zweiten Gemeinderates durchgeführt. Nach erfolgter Verteilung, Ausfüllung und Wiederabgabe der Stimmzettel in die Wahlurne wurde dieselbe geöffnet, die abgegebenen Stimmen nachgezählt und festgestellt. Dabie fielen 8 Stimmen auf Adolf Malin und zwei Stimmen auf Wilhelm Köhler. Mit diesem Wahlgange wurde also Adolf Malin zum zweiten Gemeinderat für die Gemeinde Gaschurn gewählt.
	Schluss der Sitzung um 19 Uhr.
	Gaschurn, am 3. Mai 1947.

W. Helber

Martin Staldf

Therese Eduard

Johann Alois

Maria Martin

Antonia Alois

Edmunda

Josef Leopold

Klein Johann

J. M. A. K. K.